**Eavor Erdwärme Geretsried GmbH**

Peter-Müller-Straße 14

40468 Düsseldorf

Eavor-Loop™ in Geretsried  
FAQ

**Warum hat die Technologie des Eavor-Loop™ das Potenzial, zum Gamechanger der Energieversorgung in Deutschland und weltweit zu werden?**

Bisherige Prognosen rechnen nur mit einem relativ geringen Anteil der Tiefen Geothermie am Erneuerbaren Energie-Mix der Zukunft. Aber diese Prognosen haben die Technologie des Eavor-Loop™ noch nicht auf dem Schirm und gehen von der Erschließung hydrothermaler Vorkommen aus. Wir brauchen kein Thermalwasser, ein Eavor-Loop™ kann praktisch überall entstehen und Energie genau dort liefen, wo sie benötigt wird, etwa bei Wohngebieten und Industrieanlagen. In Geretsried zeigen wir, dass ein Eavor-Loop™ eine jetzt machbare grundlastfähige Ergänzung zu Sonne und Wind ist – also das fehlende Glied für die Wärme- und Energiewende. Regelbare Energie aus einem Eavor-Loop™ kann in wenigen Jahren in allen Regionen verfügbar sein. Für einen Eavor-Loop™ müssen außerdem weder Fernleitungen noch Speicher gebaut werden.

**Welche Bedeutung hat der Eavor-Loop™ Geretsried für die Kommunale Wärmeplanung der Region?**

Die Stadt Geretsried kann, sobald der erste Loop funktionsfähig fertiggestellt ist, also bereits ab 2024 Energie beziehen, die volle Leistung steht ab 2026 zur Verfügung. Die Region verfügt damit über eine sichere, saubere, leistungsfähige und zudem grundlastfähige Erneuerbare Energiequelle in der Kommunalen Wärmeplanung. Damit könnte sowohl das nahegelegene Gewerbegebiet versorgt als auch der komplette Wärmebedarf im Wohnbereich gedeckt werden. Auch für das angrenzende Wolfratshausen, das über einen Anschluss nachdenkt, reicht die Kapazität. Darüber hinaus kann über das Kraftwerk noch elektrische Energie eingespeist werde. Allerdings haben Geretsried und Wolfratshausen noch keine Entscheidungen über den Ausbau ihrer Fernwärmenetze getroffen. Nach Fertigstellung des ersten Loops wird Eavor also zunächst nur elektrische Energie liefern.

**Alle Versuche mit Geothermie in Geretsried sind doch fehlgeschlagen. Warum soll es jetzt anders sein?**

Bislang ist versucht worden, heißes Tiefenwasser zu finden, welches für die Energiegewinnung geeignet ist. Das ist nicht gelungen, weswegen diese hydrothermalen Projekte eingestellt wurden. Eavor verfolgt nun einen ganz anderen Ansatz, der gar keine hydrothermalen Vorkommen benötigt. Stattdessen wird ein unterirdischer Wärmetauscher ins Tiefengestein gebohrt. Dies schließt das Fündigkeitsrisiko aus. Eavor hat das Projekt mit Bedacht in Geretsried gestartet, um zu zeigen, dass ein Eavor-Loop™ unabhängig von hydrothermalen Vorkommen funktioniert.

**Warum arbeitet Eavor mit zwei Bohranlagen?**

Eavor bohrt in Geretsried einen unterirdischen Wärmetauscher, der wie eine Schleife funktioniert, daher der Name Eavor-Loop™. Es entstehen parallel zwei Bohrungen, in denen später das Arbeitsmedium in einem Kreislauf zum Wärmetransport an die Oberfläche bzw. abgekühlt in die Tiefe zirkuliert. Die technische Herausforderung besteht darin, die beiden Bohrungen in der Tiefe von ca. 4500 Metern im Untergrund zu verbinden. Der parallele Betrieb zweier Bohranlagen erleichtert dies. Die beiden Bohrköpfe können sich in der Tiefe gegenseitig orten und so zueinander finden. Das ist derzeit nur mit zwei Bohranlagen möglich und spart zudem noch Bauzeit.

**Wie integriert sich der Eavor-Loop™ nach der Fertigstellung in die Landschaft?**

Nach der Bohrphase werden die Bohrtürme abgebaut und auch alle Tanks und technischen Geräte aus diesem Prozess verschwinden. Übrig bleibt ein Betriebsgebäude für den Anschluss an das Fernwärmenetz und ein kleines Kraftwerk, das thermische Energie in Elektrizität wandelt. Ein Eavor-Loop™ hat bezogen auf die Leistung einen wesentlich geringeren Flächenbedarf als die Erneuerbaren Energiequellen Solar und Wind.

**Über Eavor:**

*Die Eavor GmbH ist die Tochtergesellschaft des technologiebasierten, kanadischen Energieunternehmens Eavor Technologies Inc.. Eavor widmet sich der Schaffung einer sauberen, zuverlässigen und wirtschaftlichen Energieversorgung auf globaler Ebene. Im Eavor-Loop™ zirkuliert zwischen zwei über Bohrungen verbundenen Standorten ein Arbeitsfluid in einem geschlossenen Kreislauf. Bei der Zirkulation nimmt das Arbeitsfluid die Wärme aus dem Umgebungsgestein auf und transportiert sie an die Oberfläche zur Energiegewinnung. Da der Eavor-Loop™ kein Thermalwasser benötigt, ist er frei von Fündigkeitsrisiko. In Geretsried realisiert Eavor das erste kommerzielle Geothermie-Kraftwerk mit einem Eavor-Loop™.*

**Pressekontakt:**

Mathias Helfert

[presse@eavor-geretsried.de](mailto:presse@eavor-geretsried.de)

eavor-geretsried.de